



Workshopdesign Blended Learning

Tag 1 – Digitale Kompetenzen



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

2021-1-AT01-KA220-ADU-000035339



access
2learn

Inhaltsverzeichnis

09:00 - 09:20 Aufwärmen	3
09:20 - 09:50 Erwartungen	5
09:50 - 10:00 Spiel zum gegenseitigen Kennenlernen	7
10:00 - 11:00 Selbstbewertungsinstrument	8
12:00 - 12:45 Lernsession I: Blended Learning (Vorteile, Hindernisse).....	13
13:45 - 14:45 Lernsession II: Blended Learning - Zusammenfassung.....	15
13:45 - 14:45 Lernsession II: Blended Learning (Regeln).....	16
14:45 - 15:45 Digitale Kompetenz für Lernende.....	18
16:00 - 17:15 Selbststudium im Kursraum - Digitale Grundkompetenzen.....	20
17:15 - 17:45 Fallstudien/Praxisbeispiele	22
17:45 – 17:55 Evaluierung des ersten Tages	23
17:55 – 18:00 Zeitplan für den nächsten Workshoptag, Verabschiedung	24
Follow-up Zuhause.....	24



Zeitplan für den 1. Tag des Blended Learning Workshops – Digitale Grundkompetenzen

Auf den folgenden Seiten werden Sie genaue Beschreibungen aller Übungen, die für den ersten Tag des Workshops erstellt wurden. Wie bereits erwähnt, sind die Workshopzeiten und somit auch die Zeitdauer der einzelnen Übungen nur Empfehlungen und können gern individuell abgeändert werden.



09:00 – 10:00 AUFWÄRMEN/ERWARTUNGEN/SPIEL ZUM GEGENSEITIGEN KENNENLERNEN

Die Lehrperson stellt die gesamte Methodik/das Projekt vor (anhand der Broschüre, des PR-Videos, der Website usw.) und erklärt die Ziele des Workshops.

WORKSHOP-SESSION	09:00 - 09:20 Aufwärmen
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 1 – Aufwärmen
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Kennenlernen des Access2Learn-Projekts ● Erhalten eines Überblicks über die Struktur und Ziele des Workshops
BESCHREIBUNG	<p>1. Vorbereitung Die Lehrperson bereitet Informationsmaterial über das Access2Learn-Projekt vor (Leaflet/Video/Website), um den Lernenden die Projektziele und die Ziele des Workshops zu erklären. Die Lehrperson druckt auch das Übersichtsdokument über den Workshop für die Lernenden aus oder stellt es ihnen digital zur Verfügung.</p> <p>2. Erklärung (Vorbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie, was die Lernenden in den nächsten 15 Minuten erwarten können. <p>3. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zeigen Sie den Lernenden die Broschüre/das Video/die Website des Access2Learn-Projekts und erklären Sie die Ziele dieses Projekts.



	<ul style="list-style-type: none"> • Erklären Sie den Lernenden, dass sie ein Übersichtsdokument über den Workshop in gedruckter oder digitaler Form finden können, das alle wichtigen Informationen über den Workshop enthält. • Erklären Sie den Lernenden die Ziele, den Aufbau und die Regeln dieses Workshops. <p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkundigen Sie sich, ob Ihre Lernenden Fragen haben
DAUER	<p>Gesamtdauer: 20 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 20 Minuten Vorbereitung: 1 Minute Durchführung: 15 Minuten Nachbesprechung: 4 Minuten</p>
SETTING	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und im Plenum (oder per Videokonferenz) durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären des Projekts und der Workshopstruktur, -regeln und -ziele • Klären offener Fragen <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Workshopstruktur, -regeln und -ziele
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> • Übersichtsdokument Workshop-Struktur (Anhang 2) • Leaflet und Video: https://access2learn.eu/open-educational-resources/ • Website des Projekts Access2Learn: https://access2learn.eu/ • Beamer
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Übersichtsdokument Workshop-Struktur (Anhang 2) • Ev. PC/Laptop/Smartphone



Anhang 2: Workshop-Übersicht

Anschließend werden die Teilnehmenden nach ihren Erwartungen für den Workshop befragt. Die Erwartungen werden niedergeschrieben und präsentiert.

WORKSHOP-SESSION	09:20 - 09:50 Erwartungen
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 2 - Erwartungen der Lernenden
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Kennenlernen der Erwartungen der Lernenden ● Verschaffen eines Überblicks für die Evaluierung am Ende des Workshops <ul style="list-style-type: none"> ○ Wurden die Erwartungen erfüllt? ○ Falls nicht - warum? ○ Was war der wichtigste Punkt bzw. die wichtigste Sichtweise während des Workshops? ○ Was sollte verbessert werden?
BESCHREIBUNG	<p>1. Vorbereitung Die Lehrperson bereitet Kärtchen für die Lernenden vor, auf die jede:r Lernende 2-3 Erwartungen an den Workshop schreibt.</p> <p>2. Erklärung (Vorbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie den Lernenden, dass Sie die ihre Erwartungen an den Workshop kennenlernen möchten, um so den Workshop bestmöglich an ihre Bedürfnisse anpassen zu können. <p>3. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Geben Sie den Lernenden die Kärtchen. ● Fragen Sie die Lernenden nach je 2-3 Erwartungen an den Workshop - Sie können dabei folgende Fragen stellen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Was erwarten Sie, dass Sie während der Einheiten lernen werden? ○ Was möchten Sie lernen? ○ Welche möglichen Hindernisse können Sie während der Einheiten überwinden? ○ Wie können andere Sie beim Lernen unterstützen? ● Lassen Sie den Lernenden Zeit für Einzelarbeit (5 Minuten). ● Bitten Sie die Lernenden, ihre Erwartungen vorzustellen (1-2 Minuten/Person)



	<p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Lehrperson fasst die Erwartungen an der Tafel oder auf dem Flipchart zusammen ● Die Lehrperson gliedert die Erwartungen in Kategorien ● Die Lehrperson weist darauf hin, dass die Erwartungen am letzten Tag des Workshops evaluiert werden. ● Offene Fragen werden geklärt
<p>DAUER</p>	<p>Gesamtdauer: 30 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 5 Minuten Vorbesprechung: 2 Minuten Durchführung: 20 Minuten Nachbesprechung: 8 Minuten</p>
<p>SETTING</p>	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und im Plenum (oder per Videokonferenz) durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklärung der Übung ● Mitschreiben und zusammenfassen der Erwartungen ● Klärung offener Fragen <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Reflektieren und niederschreiben der Erwartungen in Einzelarbeit ● Präsentation der Erwartungen im Plenum
<p>MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Tafel/Flipchart ● Befestigungsmaterialien
<p>MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Kärtchen, Stifte

Nach dem Niederschreibungen der Erwartungen ist ein Spiel zum gegenseitigen Kennenlernen vorgesehen.



WORKSHOP-SESSION	<p style="text-align: center;">09:50 - 10:00 Spiel zum gegenseitigen Kennenlernen</p>
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 3 - Kennenlernspiel "Wer hat hier die Fäden in der Hand?"
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Gegenseitiges Kennenlernen ● Kontaktaufnahme auf unkonventionelle Art und Weise ● Erstellen einer Basis für die künftigen Gruppenarbeiten während des Workshops
BESCHREIBUNG	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereitung Die Lehrperson bereitet für je zwei Personen eine ca. einen Meter lange farbige Schnur für vor. 2. Erklärung (Vorbereitung) <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie Ihren Lernenden die Regeln des Spiels 3. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> ● Die Teilnehmenden stehen in einem Kreis, die Lehrperson in der Mitte. ● Die Lehrperson hält in einer Hand alle Schnüre etwa in der Mitte, so dass beide Enden der Schnüre nach unten hängen. ● Dann bittet sie alle Lernenden, jeweils ein Ende der Schnur zu ergreifen. ● Diejenigen, die die Enden der gleichen Schnur halten, bilden ein Paar. ● Hinweis: Die Schnüre und die Lernenden müssen in der Regel zuerst entwirrt werden. ● Die Lernenden stellen sich kurz in 3-4 Sätzen ihrem/ihrer Partner:in vor. 4. Abschluss (Nachbesprechung) <ul style="list-style-type: none"> ● Alle Lernenden sagen mindestens 2 positive Sätze über den/die Schnur-Partner:in.
DAUER	<p>Gesamtdauer: 10 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 5 Minuten Vorbereitung: 1 Minute Durchführung: 6 Minuten Nachbesprechung: 5 Minuten</p>



SETTING	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und in Paaren bzw. im Plenum durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung der Spielregeln • Spielleitung <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitiges Vorstellen in Paaren • Vorstellen des Partners/der Partnerin im Plenum
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	/
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Meter lange farbige Schnüre für jeweils zwei Personen (sollten nicht zu dünn sein)



10:00 – 11:00 SELBSTASSESSMENT-TOOL

Nun ist es an der Zeit, den Lernenden das Selbst-Assessment-Tool vorzustellen und sie ihren eigenen Lernbedarf analysieren zu lassen.

WORKSHOP-SESSION	<p style="text-align: center;">10:00 - 11:00 Selbstbewertungsinstrument</p>
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 4 - Selbstbewertungsinstrument
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Themen des Workshops und des Online-Kurses • Evaluierung der eigenen Kompetenzen • Schaffung von Bewusstsein, welche Fähigkeiten verbessert werden sollten • Setzen von Zielen • erster Kontakt mit dem hybriden Lernen



BESCHREIBUNG

1. Vorbereitung

Die Lehrperson schickt den Lernenden den Link zum Tool via E-Mail oder öffnet das Tool selbst (je nachdem, ob die Übung im Plenum oder als Einzelarbeit durchgeführt werden soll).

2. Erklärung (Vorbereitung)

- Erklären Sie den Lernenden, dass sie sich eine Reihe von Videos ansehen werden und dabei analysieren sollen, inwieweit sie sich mit den Situationen, die die Personen in den Videos durchleben, verbunden fühlen. Erklären Sie ihnen, dass jedes Video 5 Fragen enthält, die während des Videos auftauchen. Die gleichen Fragen werden am Ende des Videos wieder gestellt. Dann sollen sie die Fragen beantworten (direkt im Tool oder auf einem Blatt Papier)

3. Führen Sie die Aktivität aus

- Sehen Sie sich das erste Video in der Gruppe auf dem Bildschirm im Kursraum an. Wenn nötig, erklären Sie den Lernenden, worum es geht und dass sie zuhören und die Fragen lesen sollen.
- Bitten Sie sie am Ende des 1. Videos, aufzuschreiben, wie sehr sie den 5 Aussagen zustimmen. Sie können eine Likert-Skala verwenden (stimme sehr zu, stimme eher zu, stimme eher nicht zu, stimme gar nicht zu). Alternativ können Sie auch die Fragen im Tool beantworten.
- Besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Lernenden, aber sagen Sie ihnen noch nicht, dass es eine direkte Verbindung zwischen dem Instrument und dem Kurs gibt.
- Nun können Sie Ihre Lernenden bitten, die restlichen 4 Videos auf ihren Geräten anzusehen und auf die Aussagen auf demselben Blatt Papier oder im Tool zu reagieren. Während sie sich die Videos ansehen, gehen Sie im Raum umher, falls jemand Ihre Hilfe benötigt.

4. Abschluss (Nachbesprechung)

- Gehen Sie am Ende die Fragen mit Ihren Lernenden durch und fragen Sie sie, von welchem Video sie sich am meisten angesprochen fühlen.
- Erklären Sie den Lernenden, dass dieses Instrument dazu dient, zu analysieren, welche Fähigkeiten sie erwerben müssen, um in Blended Learning-Kursen autonomer und effektiver zu lernen, und dass die Workshops und der Online-Kurs ihnen helfen werden, diese Bereiche zu verbessern.
- Bitten Sie sie, 3 wichtige Lernziele aufzuschreiben, die sie nach dem Workshop erreichen wollen.
- Bitten Sie sie, diese Ziele mit Ihnen und den anderen Lernenden zu teilen. Dies wird Ihnen helfen, Ihre Einheiten an die Bedürfnisse der Lernenden anzupassen.

DAUER	<p>Gesamtdauer: 30 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 1 Minute Vorbereitung: 1 Minute Durchführung: 19 Minuten Nachbesprechung: 10 Minuten</p>
SETTING	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und im Plenum bzw. in Einzelarbeit durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklärung des Tools und des Grundes dieses Assessments ● Führen der Lernenden durch das erste Video ● Unterstützung beim Ansehen der weiteren Videos ● Anleitung der Lernenden, ihre Fähigkeiten zu bewerten und sich Lernziele zu setzen <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ansehen der Videos und Bewertung ihrer Fähigkeiten ● Reflektieren des Lernbedarfs und Setzen von Lernzielen
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> ● Interaktives Whiteboard/Beamer, um das erste Video zu zeigen
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein Gerät zum Ansehen der Videos ● ein Blatt Papier oder Notizbuch, um Antworten aufzuschreiben



11:00 – 11:15 KAFFEPAUSE



11:15 – 12:45 LEARNING SESSION I: BLENDED LEARNING (VORTEILE, HINDERNISSE)

Das Ziel dieser Session ist es, die Erfahrungen und Einstellungen der Lernenden mit der Blended Learning-Methode herauszufinden. Die gewonnenen Informationen sollten von der Lehrperson für die maßgeschneiderte Arbeit mit der Gruppe genutzt werden. Der letzte Teil der Session sollte sich

auf die Zusammenfassung der Blended Learning-Methode konzentrieren und mit der Festlegung allgemeiner Regeln für ein effektives Blended Learning abgeschlossen werden.

Aktivität 1

Die Lehrperson versucht die bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden mit Blended Learning herauszufinden.

WORKSHOP-SESSION	11:15 - 12:00 Lernsession I: Blended Learning (Vorteile, Hindernisse)
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 1 - Erfahrungen der Lernenden mit Blended Learning
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Sichtbarmachen von Erfahrungen bzgl. Blended Learning ● Sichtbarmachen der Art der Kurse, die von den Lernenden bereits absolviert wurde
BESCHREIBUNG	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> ● Die Lehrperson bereitet die Fragen für die moderierte Diskussion vor. 2. Erklärung (Vorbesprechung) <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie, was die Lernenden in den nächsten 30 Minuten erwarten können. 3. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> ● Die Lehrperson stellt die folgenden Fragen und die Lernenden beantworten sie im Plenum: <ol style="list-style-type: none"> a. Wissen Sie, was Blended Learning ist? Haben Sie diesen Begriff schon einmal gehört? b. Versuchen Sie mit Ihren eigenen Worten zu beschreiben, was Blended Learning ist. c. Haben Sie einen Kurs nach dieser Methode absolviert? d. Um welche Art von Kurs/Thema handelte es sich? e. Was sind Ihre persönlichen Erfahrungen mit dieser Art von Lernen? f. Was gefällt Ihnen an dieser Art des Lernens und was nicht?

	<p>g. Würden Sie gern wieder in dieser Form lernen?</p> <p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Lehrperson fasst die wichtigsten Erfahrungen der Lernenden an der Tafel oder am Flipchart zusammen. • Die Lehrperson fasst die verschiedenen Arten von Erfahrungen zusammen. • Klärung offener Fragen zum Thema Blended Learning
DAUER	<p>Gesamtdauer: 40 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 10 Minuten Vorbesprechung: 1 Minute Durchführung: 30 Minuten Nachbesprechung: 9 Minuten</p>
SETTING	<p>Die Aktivität wird im Plenum durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen der Diskussionsfragen und leiten der Diskussion • Zusammenfassen der Antworten <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über die Erfahrungen mit Blended Learning und Beantwortung der Fragen der Lehrperson
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> • Tafel/Flipchart • Befestigungsmaterialien
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	/

Aktivität 2

Die Teilnehmenden schreiben 3 Vorteile und 3 Hindernisse für das BL-Modell auf (Erfahrungen oder Ideen), sodass diese sichtbar werden und diskutiert werden können.

WORKSHOP-SESSION	<p style="text-align: center;">12:00 - 12:45 Lernsession I: Blended Learning (Vorteile, Hindernisse)</p>
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 2 - Blended Learning (Vorteile, Hindernisse)
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Verstehen, was Blended Learning ist ● Die Vorteile von Blended Learning kennen ● Die Hindernisse des Blended Learnings kennen und wissen, wie sie überwunden werden können
BESCHREIBUNG	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereitung Die Lehrperson bereitet Kärtchen vor, die die Lernenden für das Niederschreiben der Vorteile und Hindernisse bekommen (mindestens 6 Karten pro Person). 2. Erklärung (Vorbereitung) <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie, was die Lernenden niederschreiben sollen. 3. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> ● Die Lehrperson teilt an jede Person 6 Karten aus. ● Lehrperson bittet die Lernenden, 3 Vorteile und 3 Hindernisse des Blended Learning-Modells auf die Karten zu schreiben. ● Die Lernenden haben 10 Minuten Zeit diese in Einzelarbeit niederzuschreiben. ● Jede:r Lernende hat 1-2 Minuten Zeit, um die eigenen Vorteile und Hindernisse zu erklären. 4. Abschluss (Nachbesprechung) <ul style="list-style-type: none"> ● Der Lehrperson fasst die Vorteile und Hindernisse an der Tafel oder auf dem Flipchart zusammen, während die Lernenden sprechen. ● Die Lehrperson wird anmerken, dass der Vergleich der Vorteile und Hindernisse am letzten Tag des Workshops ausgewertet wird. ● Klärung offener Fragen

DAUER	<p>Gesamtdauer: 42 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 5 Minuten Vorbesprechung: 2 Minuten Durchführung: 30 Minuten Nachbesprechung: 8 Minuten</p>
SETTING	<p>Die Ideen werden in Einzelarbeit niedergeschrieben und anschließend werden die Gedanken im Plenum vorgestellt</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklärung und Moderation der Aufgabe ● Zusammenfassung der Vorteile und Hindernisse des Blended Learning <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aufschreiben der Vorteile und Hindernisse für das Blended Learning-Modell ● Vorstellung der Vorteile und Hindernisse im Plenum
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> ● Tafel/Flipchart ● Befestigungsmaterialien
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> ● Kärtchen, Stifte



12:45 – 13:45 MITTAGESSEN



13:45 – 14:45 LERNSESSION II: BLENDED LEARNING (ZUSAMMENFASSUNG)

Um das Thema Blended Learning abzuschließen, können Sie zwischen den folgenden beiden Aktivitäten wählen:

Aktivität 1

WORKSHOP-SESSION	13:45 - 14:45 Lernsession II: Blended Learning - Zusammenfassung
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 1 - Blended Learning - Präsentation und Zusammenfassung
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">● Kennen offizieller Definitionen von Blended Learning● Kennen der Vorteile von Blended Learning● Verstehen der Hindernisse des Blended Learning und wissen, wie sie überwunden werden können
BESCHREIBUNG	<p>1. Vorbereitung Die Lehrperson bereitet eine Präsentation vor, in der sie zusammenfasst, was Blended Learning ist, welche Vorteile es für die Lernenden hat und welche Hindernisse es gibt und wie man sie überwinden kann. Die Lehrperson präsentiert die Ergebnisse unter Berücksichtigung der vorangegangenen Aktivitäten. Die Lehrperson sollte die Erfahrungen und Meinungen der Lernenden sorgfältig reflektieren und die gewonnenen Informationen in die Abschlusspräsentation einfließen lassen.</p> <p>Im Anhang ist eine Präsentation zu finden, die Sie als Basis dafür verwenden können (Anhang Nr. 4a).</p> <p>2. Erklärung (Vorbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none">● Erklären Sie, was die Lernenden in den nächsten 30 Minuten erwarten können. <p>3. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none">● Die Lehrperson stellt den Lernenden die vorbereitete Präsentation vor.● Bei der Präsentation werden die Ideen, Gedanken und Erfahrungen der Lernenden, die in den vorherigen Aktivitäten geäußert wurden, berücksichtigt. <p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none">● Klärung offener Fragen zum Thema Blended Learning
DAUER	Gesamtdauer: 30 Minuten (+ Vorbereitungszeit) ----- Vorbereitung: 10-20 Minuten (entsprechend den Änderungen der beigefügten Präsentation)

	Vorbereitung: 1 Minute Durchführung: 20 Minuten Nachbereitung: 9 Minuten
SETTING	Die Rolle der Lehrperson: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation zum Thema BL • Klärung offener Fragen Die Rolle der Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> • Aktives Zuhören während der Präsentation • Sicherstellen, dass das Konzept von BL verstanden wurde
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation für Blended Learning (Anhang Nr. 4a) • PC/Laptop + Beamer
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	Wenn Sie Notizen aufschreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Papier + Stifte



Anhang 4a: Präsentation "Blended Learning"

Aktivität 2

WORKSHOP-SESSION	<p style="text-align: right;">13:45 - 14:45</p> Lernsession II: Blended Learning (Regeln)
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 2 - Blended Learning - 10 Regeln
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der 10 Regeln für effizientes Blended Learning
BESCHREIBUNG	<ol style="list-style-type: none"> Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln der Inputs der Lernenden aus den vorangegangenen Aktivitäten Erklärung (Vorbereitung) <ul style="list-style-type: none"> • Erklären Sie, was die Lernenden in den nächsten 30 Minuten erwarten können.

	<p>3. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie die Lernenden, Ihnen mindestens 10 Regeln für effizientes Lernen beim Blended Learning zu nennen. • Die Lernenden sollten die in den vorangegangenen Aktivitäten gewonnenen Informationen nutzen. • Sie moderieren das Brainstorming und schreiben die Ideen nieder. <p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen von 10 Regeln für ein erfolgreiches Blended Learning
<p>DAUER</p>	<p>Gesamtdauer: 30 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 5 Minuten (je nach Bedarf der Gruppe vor der Aktivität)</p> <p>Vorbesprechung: 1 Minute</p> <p>Durchführung: 20 Minuten</p> <p>Nachbesprechung: 9 Minuten</p>
<p>SETTING</p>	<p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung der Übung und Moderation des Brainstormings • Zusammenfassung der genannten Regeln an der Tafel/am Flipchart <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming und aufstellen von 10 Regeln für effizientes Blended Learning
<p>MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Regeln für Blended Learning - Inspiration (Anhang Nr. 4c) • Tafel/Flipchart • Befestigungsmaterialien
<p>MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN</p>	<p>Wenn Notizen aufgeschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Papier + Stifte



Anhang 4c: Blended Learning Regeln



Ziel dieser Einheit ist es, den Teilnehmenden grundlegende digitale Kompetenzen, die für Blended Learning benötigt werden, zu vermitteln. Die Workshop-Einheit bietet den Teilnehmenden einen allgemeinen Überblick über die technischen Aspekte - die wichtigsten Kenntnisse werden anschließend im Zuge der E-Learning Einheit erworben.

Aktivität 1 - Digitale Kompetenz - Grundlagen

WORKSHOP-SESSION	14:45 - 15:45 Digitale Kompetenz für Lernende
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 1 - Digitale Kompetenz - Grundlagen
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Verstehen der Grundlagen der digitalen Kompetenz für Blended Learning• Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen der Lernenden
BESCHREIBUNG	<ol style="list-style-type: none">1. Vorbereitung Die Lehrperson bereitet Informationen über die Grundlagen der digitalen Kompetenzen für die Lernenden vor, die für Blended Learning erforderlich sind. Zur Unterstützung kann die Lehrperson auch das Übersichtsdokument über Blended Learning ausdrucken.2. Erklärung (Vorbereitung)<ul style="list-style-type: none">• Erklären Sie, was die Lernenden in den nächsten 20 Minuten erwarten können.3. Durchführung<ul style="list-style-type: none">• Bereiten Sie eine kurze Präsentation über die Grundlagen der digitalen Kompetenz für Blended Learning vor - fassen Sie die Punkte aus dem Dokument "Blended Learning_Digitale Kompetenz" zusammen.4. Abschluss (Nachbesprechung)<ul style="list-style-type: none">• Klärung offener Fragen

DAUER	<p>Gesamtdauer: 60 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 15 Minuten Vorbesprechung: 5 Minuten Durchführung: 45 Minuten Nachbesprechung: 10 Minuten</p>
SETTING	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und im Plenum durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklärung der Aktivität und Präsentation ● Klärung offener Fragen <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aktives Zuhören
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> ● Übersichtsblatt „Blended Learning_Digitale Kompetenzen“ (Anhang Nr. 4b) ● Tafel/Flipchart zur Zusammenfassung der Punkte der Präsentation
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> ● Stifte + Notizbuch



Anhang 4b: Digitale Kompetenzen für Blended Learning



15:45 – 16:00 KAFFEPAUSE



**16:00 – 17:15 SELBSTSTUDIUM IM KURSRAUM (BIT EU ACADEMY)
– DIGITALE GRUNDKOMPETENZEN**

Die Lehrperson stellt den Teilnehmenden die Einheit „Digitale Grundkompetenzen“ auf bit EU academy vor (15 Minuten). Die Teilnehmenden werden die ersten Unterthemen auf der Grundlage der Selbsteinschätzung vom Vormittag im Selbststudium, mit Unterstützung der Lehrkraft, durchgehen.

WORKSHOP-SESSION	<p style="text-align: center;">16:00 - 17:15 Selbststudium im Kursraum - Digitale Grundkompetenzen</p>
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 1 - Selbststudium auf MILES - 1 Einheit/1-2 Unterkapitel
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Erstes Vertrautmachen mit der bit EU academy Lernplattform ● Weiterentwicklung der Selbstlernfähigkeiten ● Schaffen eines Überblicks über das Modul „Digitale Grundkompetenzen“ ● Weiterentwicklung der digitalen Grundkompetenzen
BESCHREIBUNG	<p>1. Vorbereitung Mithilfe der Anleitung der bit EU academy Plattform (zu finden auf der Projektwebsite unter „Ergebnis 2“) macht sich die Lehrperson mit der Lernplattform vertraut und klickt sich durch die verschiedenen Module. Die Lehrperson bereitet sich darauf vor, die Lernplattform den Lernenden zu erklären und schickt den Link zur Registrierung an die Lernenden.</p> <p>2. Erklärung (Vorbereitung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie den Lernenden die Lernplattform bit EU academy und legen Sie gemeinsam mit den Lernenden einen Account für sie an. Verteilen Sie die Anleitung für die Lernplattform an die Lernenden (digital oder gedruckt). <p>3. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Öffnen Sie gemeinsam mit den Lernenden das erste Modul des Blended Learning-Kurses „Digitale Grundkompetenzen“. ● Bitten Sie die Lernenden, eines der Unterthemen (z.B. das, das sie aufgrund des Selbstassessments zu Beginn am meisten interessiert) auf ihrem eigenen Laptop/Computer durchzuklicken und die Übungsaufgaben zu lösen. ● Unterstützen Sie die Lernenden dabei, wenn jemand Hilfe benötigt. ● Respektieren Sie das individuelle Tempo der Lernenden. Wenn jemand das erste Unterkapitel beendet hat, bitten Sie ihn/sie, zum nächsten zu gehen (wenn es sich zeitlich ausgeht). <p><i>Hinweis: Die restlichen Unterkapitel, die sich in der Präsenzeinheit nicht ausgehen, sollten von den Lernenden als Hausübung bis zur nächsten Workshopeinheit angeschaut werden.</i></p> <p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bitten Sie die Lernenden um Feedback zu ihrem Selbststudium: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verstehen Sie den Aufbau von bit EU academy? ○ Benötigen Sie eine Erklärung?

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Was war schwierig für Sie? ○ Brauchen Sie Unterstützung beim Selbstlernen zu Hause?
DAUER	<p>Gesamtdauer: 70 Minuten (+ Vorbereitungszeit)</p> <p>-----</p> <p>Vorbereitung: 20 Minuten</p> <p>Vorbesprechung 10 Minuten (Einführung in bit EU academy)</p> <p>Durchführung: 45 Minuten</p> <p>Nachbesprechung: 15 Minuten</p>
SETTING	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und anfangs im Plenum und dann als Selbstlernen (allein oder in Paaren) durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklärung der Lernplattform und Mithilfe bei der Erstellung der Accounts für die Lernenden ● Vorstellung des Moduls „Digitale Grundkompetenzen“ auf bit EU academy ● Leitung der Feedbackrunde <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Durchklicken eines Unterkapitels in der Präsenzeinheit ● Geben von Feedback bzgl. der gemachten Lernerfahrung
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> ● Anleitung für die Lernplattform bit EU academy (zu finden auf der Projektwebsite unter „Ergebnis 2“: https://access2learn.eu/de/ressourcen/) ● Laptop + Beamer ● Internetverbindung ● Account auf der Lernplattform
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> ● Laptop/PC ● Verbindung zum Internet ● Lernendenaccount auf der Lernplattform



17:15 – 17:45 1-2 FALLSTUDIEN/PRAXISBEISPIELE

Während dieser kurzen Einheit haben die Lernenden Zeit, ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu üben.

WORKSHOP-SESSION	<p style="text-align: center;">17:15 - 17:45 Fallstudien/Praxisbeispiele</p>
NAME DER AKTIVITÄT	Aktivität 1 – Fallstudie „Technische Probleme“
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> ● Nachdenken über mögliche technische Probleme, die auftreten könnten ● Weiterentwicklung der Problemlösungskompetenz ● Weiteres Vertrautmachen mit der Lernplattform bit EU academy
BESCHREIBUNG	<p>1. Erklärung (Vorbereitung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erklären Sie kurz, dass die Lernenden in den nächsten 30 Minuten mögliche technische Probleme analysieren und überlegen werden, wie sie diese lösen können. ● Erklären Sie den Lernenden, dass sie durch diese Übung belastbarer für mögliche Probleme in der Zukunft werden und dass dies eine gute Übung für andere Lernmomente in ihrer zukünftigen Karriere ist. <p>2. Durchführung – technische Probleme</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Teilen Sie die Lernenden in Paare oder Kleingruppen (max. 5) ein. Bitten Sie jede Gruppe, mit den Ergebnissen aus dem Reflexionstool und dem Wissen aus Modul 1 mindestens 5 mögliche technische Probleme aufzulisten, die bei der Vorbereitung auf einen Blended Learning-Kurs auftreten könnten. Geben Sie dafür ca. 3 Minuten Zeit. ● Die Lernenden sollen ihre Ideen im Plenum wiedergeben. ● Schreiben Sie die Ideen auf eine Tafel bzw. Flipchart. ● Jede Gruppe sollte anschließend 3 Punkte aus der gesamten Liste auswählen und 5 Minuten lang über mögliche Lösungen für diese Punkte sprechen. ● Die Ideen werden im Plenum geteilt und ev. diskutiert. <p>3. Durchführung – bit EU academy</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Teilen Sie die Lernenden in neue Paare oder kleine Gruppen (max. 5) ein. Bitten Sie jede Gruppe, mit dem, was sie über die Lernplattform und Blended Learning gelernt haben, mindestens 3 Probleme aufzulisten, die bei der Nutzung der Plattform auftreten könnten. Geben Sie dafür ca. 3 Minuten Zeit. ● Die Lernenden sollen ihre Ideen im Plenum wiedergeben. ● Schreiben Sie die Ideen auf eine Tafel bzw. Flipchart. ● Jede Gruppe sollte 3 Punkte aus der Liste auswählen und 5 Minuten lang über mögliche Lösungen für diese Punkte sprechen. Fragen Sie sie z.B., was sie einem Freund oder einer Freundin raten würden, wenn er oder sie diese Probleme hätte. ● Die Ideen werden im Plenum geteilt und ev. diskutiert.

	<p>4. Abschluss (Nachbesprechung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie Ihre Lernenden um eine kurze Reflexion darüber, wie gut sie jetzt auf mögliche Probleme vorbereitet sind, sei es in technischer Hinsicht oder mit der Lernplattform.
DAUER	<p>Gesamtdauer: 30 Minuten</p> <p>-----</p> <p>Erklärung: 2 Minuten Durchführung - technische Probleme: 12 Minuten Durchführung – bit EU academy: 12 Minuten Nachbesprechung: 4 Minuten</p>
SETTING	<p>Diese Aktivität wird von der Lehrperson geleitet und im Plenum in Kombination mit Gruppenaktivitäten durchgeführt.</p> <p>Die Rolle der Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung der Aufgabe • Zusammenfassen der Ideen der Lernenden • Leitung der Diskussionsrunde • Leitung der Reflexion (Nachbesprechung) <p>Die Rolle der Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppeneinteilung • Brainstorming über mögliche technische Probleme sowie über Probleme mit der Lernplattform sowie möglicher Lösungen • Reflektieren über ihre Widerstandsfähigkeit bei technischen Problemen
MATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON	<ul style="list-style-type: none"> • Tafel/Flipchart/Whiteboard/etc.
MATERIALIEN FÜR DIE LERNENDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Notizbuch/Laptop/etc.



17:45 – 17:55 EVALUIERUNG DES ERSTEN TAGES

Die Lehrperson bittet die Teilnehmenden um ein Feedback zum ersten Tag und zu den durchgeführten Aktivitäten. Mögliche Fragen:

- Hat der erste Tag Ihre Erwartungen erfüllt?
- Was war für Sie das wichtigste Thema?

- Was hat Ihnen gefehlt? Worüber würden Sie gern mehr erfahren?



17:55 – 18:00 ZEITPLAN FÜR DEN NÄCHSTEN WORKSHOPTAG, VERABSCHIEDUNG



FOLLOW-UP ZUHAUSE

Abschluss des Selbststudiums des Online-Modules 2 „Digitale Grundkompetenzen“ auf bit EU academy

Diese Nachbereitung hängt von der Art des Workshops ab. Wenn der Workshop zum Beispiel einen Tag pro Woche (jeden Montag) stattfindet, haben die Lernenden eine ganze Woche Zeit, um das Modul zu absolvieren. Wenn der Workshop innerhalb einer Woche stattfindet, werden die Nachbereitungsaktivitäten nach Abschluss der gesamten Workshopwoche durchgeführt und die erwachsenen Lernenden können in ihrem eigenen Tempo lernen.



Dieses Workshopkonzept, erstellt vom Access2Learn Projekt, ist
lizenziert unter [CC BY-ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/)



www.access2learn.eu



[@access2blendedlearning](https://www.facebook.com/access2blendedlearning)



[@access-2-learn](https://www.linkedin.com/company/access-2-learn)



[@access2learn](https://www.instagram.com/access2learn)



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.